

Winterlager der Wölflinge in Oberschwarzenberg

Am Freitag den 13. November 2015 machten wir, 24 Wölflinge mit ihren Leitern, uns auf den Weg nach Oberschwarzenberg ins Waldhäusl.

Dort angekommen, stellten wir fest, dass es im Haus ziemlich kalt war. Während ein Teil der Leiter die Öfen einheizte damit es warm wird, bezogen wir unsere Schlaflager. Danach bastelten wir uns coole Gespenster, mit denen wir dann unseren Aufenthaltsraum schmückten. Im Anschluss ans Basteln gab es super leckere Spaghetti von unserer Köchin Kathi zum Abendessen.



Als wir plötzlich draußen vorm Haus ein Feuer sahen, waren wir sehr aufgeregt was uns wohl an diesem Abend noch erwarten würde. Wir konnten es kaum erwarten nach draußen zu laufen.

Draußen beim Lagerfeuer sangen wir Lagerfeuerlieder und Schreispiele.



Danach kehrte etwas Ruhe ein und die WÖ 1 legten das Pfadfinderversprechen ab und die WÖ2 erneuerten es. Im Anschluss machten wir uns noch sehr leckere Bananenboote im Lagerfeuer, von denen konnten wir nicht genug bekommen.



Danach mussten wir leider schlafen gehen, obwohl wir noch gar nicht müde waren.

Am Samstag wachten die ersten schon sehr bald auf... es war erst 5 Uhr morgens und im Haus war es noch still... diese Morgenruhe hielt nicht lange an und auch unsere Leiter wurden von unserem Rumgetobe munter. Da nun die Leiter auch nicht mehr schlafen konnten waren Mira und Lena so lieb und machten mit uns Morgensport. Wir liefen den ganzen Berg hinunter und auch wieder hinauf und machten zwischen durch ein paar Übungen. Danach hatten wir uns das Frühstück wirklich verdient.



Am Vormittag teilten wir uns in Gruppen auf und machten draußen eine Schnitzeljagd bei der wir unter anderem Fotos machen, Rätsel lösen und Komplimente an unsere Köchin machen mussten.





Zum Glück haben wir unsere Köchin viel gelobt und sie zauberte uns als Mittagessen Schnitzelburger „mhmmm waren die lecker“. Und als Nachspeise gab es einen Geburtstagskuchen, denn Jonas von den Wö 1 wurde 9 Jahre alt.

Am Nachmittag hatten wir einen Stationenbetrieb wo wir Spinnennetze und Mumienlichter bastelten und die ersten Vorbereitungen fürs Abendessen machten. Danach durften wir bis zum Abendessen spielen.



Zum Abendessen gab es ein 3-Gänge-Menü, die Vorspeise waren Nudelwürstel mit Ketchup, als Hauptspeise gab es eine Kürbiscremesuppe und als Nachspeise Palatschinken mit Nutella oder Marmelade.

Nach dem Abendessen gingen wir wieder raus und wir durften keine Taschenlampen mitnehmen, denn uns erwartete eine Geisterbahn, die die RaRo für uns vorbereitet haben. Manche waren sehr, sehr mutig und gingen alleine durch den dunklen Wald.

Nach der großen Aufregung wartete die nächste Überraschung auf uns im Waldhäusl. Unser Aufenthaltsraum hat sich in einen gruseligen nur mit Kerzenschein ausgeleuchteten Raum verwandelt und es gab ein Gruselbuffet mit Regenwürmer, Kürbisse, Hexenbesen und Gespenster. Bevor das Buffet eröffnet wurde sangen wir mit den RaRo noch Pfadlieder und einige erzählten noch einen Witz.



Nach diesem aufregend Tag gingen wir sehr müde ins Bett und schliefen tief und fest bis wir am Sonntag von unseren Leitern zum Frühstück geweckt wurden. Nach dem Frühstück packten wir unsere Sachen und danach schauten wir uns noch die Elternabend-DVD an, zur Vorbereitung auf den Elternabend im März 2016.

Um 11 Uhr traten wir die Heimreise an und freuten uns schon auf unsere Eltern um ihnen von unserem tollen Lager berichten zu können.